



Techelsberger Gemeindenachrichten

Nummer 5

November 2021

■ Heizkostenunterstützung 2021/2022 – ab sofort zu beantragen!

Auch für die Heizperiode 2021/2022 wird wieder eine Heizkostenunterstützung, finanziert je zur Hälfte durch die Gemeinde und durch das Land Kärnten, ausbezahlt. Diese Unterstützung wird an Personen oder Haushaltsgemeinschaften geleistet, welche die nachstehenden Voraussetzungen (Einhaltung der Einkommensgrenze inklusive Pensionsanpassung im Jänner 2022) erfüllen:

1. Die Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,-- erhalten Alleinstehende/Alleinerzieher mit einer Einkommensgrenze bis monatlich netto € 960,-- und Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) mit einer Einkommensgrenze bis monatlich netto € 1.510,--. Der Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige) beläuft sich auf € 250,--. Bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/Ausgleichszulagenbonus), beläuft sich die monatliche Einkommensgrenze auf € 1.070,--.

2. Die Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,-- erhalten Alleinstehende/Alleinerzieher mit einer Einkommensgrenze bis monatlich netto € 1.190,-- und Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind) mit einer Einkommensgrenze bis monatlich netto € 1.640,--. Der Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige) beläuft sich auf € 250,--.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen, und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfe (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsofferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Aufgrund der Förderrichtlinien kann der Antrag auf Gewährung der Heizkostenunterstützung ab sofort bis einschließlich 15. März 2022 beim Gemeindeamt gestellt werden.

Dem Antrag ist ein Nachweis über das Nettoeinkommen (Pensionsbescheid, Lohnzettel, etc.) beizulegen. Die Vorlage von Rechnungen über die Heizkosten ist nicht mehr erforderlich. Die Auszahlung der Unterstützung erfolgt sodann direkt durch das Land Kärnten. Bitte beachten Sie unbedingt die Antragsfrist **bis spätestens 15. März 2022**, da später einlangendeträge nicht mehr berücksichtigt werden können. Nähere Auskünfte und Anträge erhalten Sie direkt bei der Gemeinde (Tel. 6211).

■ STELLENAUSSCHREIBUNG Reinigungskraft

Bei der Gemeinde Techelsberg am Wörther See gelangt voraussichtlich ab 01. April 2022 die Stelle einer Reinigungskraft für die gemeindeeigenen Gebäude (Gemeindezentrum/Turnsaal) zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: teilzeitbeschäftigt (50 % Beschäftigungsausmaß)

Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 2, Stellenwert 18. Das Bruttomonatsgehalt beträgt auf Vollzeitbasis mindestens 1.767,71 Euro.

Anstellungserfordernisse (erforderliche Qualifikationsnachweise):

- der Verwendung entsprechende körperliche und geistige Eignung und
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, all-fällige Dienst- und Kurszeugnisse,

- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis für einen freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt und
- der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- KandidatInnen, welche in die engere Auswahl kommen, müssen einen aktuellen Strafrechtsauszug nachreichen.

Bei Interesse laden wir Sie ein, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde Techelsberg am Wörther See, per E-Mail unter gerhard.kopatsch@ktn.gde.at mit dem Betreff: „Techelsberg – Reinigungskraft“ **bis spätestens 15. November 2021** einzubringen.

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz von Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme an einem allfälligen Auswahlverfahren nicht möglich ist. Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung in ein allfälliges Verfahren möglich ist.

Techelsberg am Wörther See, am 18.10.2021
Der Bürgermeister: Johann Koban e.h.



Sterneckstraße 25/1/4
9020 KLAGENFURT

VERMESSUNGSKANZLEI Kraschl & Schmuck ZT GmbH

office@ks-vermessung.at
www.ks-vermessung.at

DI Kraschl - 0676 66 22 044
Schmuck - 0676 43 52 998

**Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung**

■ Liebe Techelsbergerinnen, liebe Techelsberger, liebe Jugend,



ich freue mich, dass trotz gewisser Einschränkungen durch Corona wieder unser Vereinsleben auflebt. Singgemeinschaft und Blaskapelle treffen sich wieder zur Probetätigkeit; die Blaskapelle im neuen Gemeindeamt, für die Landjugend und die Jagdgesellschaft wird das alte Amtsgebäude zur Heimstätte. Der ASKÖ Techelsberg ist ebenso erfolgreich unterwegs wie unsere Brauchtumsgruppen. Dafür bin ich dankbar.

Auch unsere Gemeinde ist gut durch die Krise gekommen. Der 1. Nachtragsvoranschlag, in der Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober 2021 behandelt, lässt trotz umfangreicher Investitionen ein ausgeglichenes Budget erwarten. Um € 180.000 wird ein Teil der auffälligen Karlerstraße grundsaniert, gründliche Ausbesserungsarbeiten werden bei der Tibitscher Straße und anderen Straßenstücken durchgeführt. Der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeugs sichert die Qualitätsarbeit unserer Gemeindebediensteten. Mit dem Ankauf eines mobilen Notstromaggregats, vor allem für den Betrieb der Wasser- und Abwasseranlage der Gemeinde, erhöhen wir die Sicherheit im Krisenfall. Eine Planstudie wurde für die Errichtung einer Kinderkrippe/Krabbeltube in Auftrag gegeben.

Durch die Teilnahme am Gesundheitsland Kärnten – Gesunde Gemeinde, beschlossen in der letzten Sitzung des Gemeinderates, und ebenso als Mitglied der Klima – und Energie-Modellregion Wörthersee – Karolinger erwarte ich mir Impulse, die die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter erhöhen. Im Bereich der Postpartnerschaft sowie des öffentlichen Mikronetzes am Wochenende durch den Postbus sammeln wir Erfahrungen, aus denen wir weitere Entwicklungsschritte ableiten können.

Es tut sich was!

Allen Techelsbergerinnen & Techelsbergern
wünsche ich einen schönen Spätherbst.
Ihr Bürgermeister Koban

Impressum

Techelsberger Gemeindenachrichten,
Amtsblatt der Gemeinde Techelsberg am Wörther See,
St. Martin a.T. 32, 9212 Techelsberg am Wörther See,
E-Mail: techelsberg@ktn.gde.at • Homepage: www.techelsberg.gv.at
Herausgeber: Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Bgm. Johann Koban.
Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Verfasser.
Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, 9500 Villach,
Kasmanhuberstraße 2, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545
E-Mail: office@santicum-medien.at



■ Unsere Anträge für Sie!



In der letzten Gemeinderatsitzung haben wir zwei Anträge eingebracht. Der erste Antrag soll das Service der Gemeinde Techelsberg erweitern und Ihnen den Weg nach Pörschach ersparen. Wie sind für eine Erweiterung des Postpartnervertrags. Da es zurzeit nicht möglich ist, die hinterlegten Briefe oder Pakete beim Postpartner in Pörschach am Nachmittag abzuholen. Deshalb stellen wir den Antrag, dass der Postpartnervertrag um folgendes erweitert wird:

Hinterlegung und Abholung der Briefe bzw. Pakete beim Postpartner im Gemeindezentrum Techelsberg. Erweiterung der Öffnungszeiten im gleichen Ausmaß wie die Öffnungszeiten zum Parteienverkehr des Gemeindezentrums. (Mo – Fr 7:30-12:00 Uhr plus Mo – Mi 13:00 – 16:00 Uhr und Do 13:00 – 18:00 Uhr)

Unser zweiter Antrag betrifft eine öffentliche Straße in unserer Gemeinde, welche bis jetzt noch nie richtig saniert wurde und immer für andere Straßenprojekten geopfert wurde, welche vermeintlich mehr Wählerstimmen bringt. Daher ist es jetzt an der Zeit die Sanierung und Asphaltierung der öffentlichen Straße von der B83 bis ca. Tibitsch 72 durchzuführen. Durch die Eröffnung des Lebensmittelmarktes Billa (Töschling 155) ist der direkte Verkehr von Tibitsch zum Knotenpunkt Billa/B83 erheblich angestiegen. Dies ist jetzt auch der kürzeste Weg von der Ortschaft Tibitsch zum Lebensmittelmarkt. Folgen Antrag haben wir eingebracht:

Sanierung der Straße inkl. Asphaltierung von der B83 bis zur asphaltierten Stelle ca. Tibitsch 72 im Jahr 2022

Wir hoffen, dass die Anträge in Ihrem Sinne sind und diese auch positiv durch den Gemeinderat beschlossen werden. Auch wurde ein Antrag, der vor Jahren bereits von der BLT eingebracht wurde, nun doch angenommen. Damals wurde dieses der Antrag abgelehnt, jetzt von einer anderen Fraktion eingebracht ist er von ALLEN positiv angenommen worden. Uns ist es recht, wenn Ideen und Vorteile für die Bevölkerung von Techelsberg damit entstehen. Hier der Antrag:

Analog des Windelsackes für Kleinkinder sollte es eine Unterstützung für GemeindebürgerInnen geben welche eine Versorgung von Inkontinenzprodukten (Windeln) beanspruchen. Das würde bedeuten, dass pro Halbjahr drei Müllsäcke oder sechs Müllsäcke pro Jahr an die GemeindebürgerInnen, wenn eine vom Hausarzt ausgestellte Inkontinenzverordnung (Kopie) vorgeschrieben wurde, ausgegeben werden.

*Immer für Sie da, Ihre Gemeinderäte:
Wolfgang Wanker, Gerhard Kamnik*

■ Hundehaltvorschriften – Bitte dringend beachten!

Erst kürzlich wieder wurden der Gemeinde zwei Vorfälle gemeldet, bei denen andere Tiere durch unsachgemäße Hundehaltung zu Schaden gekommen sind.

Aus diesem Grunde erlauben wir uns auf die entsprechenden Vorschriften bezüglich der Hundehaltung zu verweisen. Der Schutz vor Gefährdung und Belästigung durch Tiere wird im Kärntner Landessicherheitsgesetz – K-LSG geregelt.

Demnach sind Tiere so zu halten und zu verwahren, dass

- a) Menschen und Tiere weder gefährdet noch verletzt werden;
- b) Menschen nicht in unzumutbarer Weise belästigt werden;
- c) eine Übertragung gefährlicher Krankheiten auf Menschen und Tiere verhindert wird.

Zur Gefahrenabwehr bei der Haltung von Hunden wurde im Gesetz speziell geregelt, dass an öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslökalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) müssen oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang).

Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang. Hundeführende Personen müssen zudem sicherstellen, dass sich der Hund nicht in öffentlich zugänglichen Sandkästen oder auf Kinderspielflächen aufhält.

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorbe beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.

Darüber hinaus gilt es noch zu beachten, dass die Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt im Sinne des Kärntner Jagdgesetzes zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, **alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen** oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren. Diese Regelung gilt grundsätzlich vom 15. November bis 31.07. eines jeden Jahres.

Es ergeht daher an alle Hundehalter der dringende Appell, die einschlägigen Bestimmungen genau einzuhalten und die **Hunde immer entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen.**

PRIVAT:

Suche Haus oder Grund zu kaufen
Region Techelsberg/Moosburg/Feldkirchen
Tel: 0650 / 400 65 41

Schrotthandel & Abfallwirtschaft GmbH **KULT34**

Wir freuen uns Ihr **NEUER HAUSMÜLLENTSORGER** zu sein,
mit dem altbewährten zuverlässigen Personal
der ROM Entsorgung!

Rufen Sie uns einfach an!



- Mulden- u. Containerdienst 7 - 40 m³
- Kranabholungen
- Abbrüche, Demontagen, Entrümpelungen
- Straßenreinigung mit Hochdruckwaschanlage bis über 300 bar
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf



Tel. 04257/21412

Ein Büro am Standort der Rom Entsorgung in
Pörschach gibt es auch weiterhin!

office@kult34.at | www.kult34.at

www.myworkwear.at

55 PSS
Forstkleidung
für echte Profis

Zeit an
Weihnachten
zu denken...

Enderle™
ORIGINAL BRANDS
SEIT 1998
Dein Fachgeschäft im V-Center in Villach

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!



In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Antrag der SPÖ für eine Unterstützung der Inkontinenzversorgung für die GemeindebürgerInnen beschlossen. Aufgrund des vermehrten Mülls (Windeln) kommt es immer wieder zu Problemen in der Müllentsorgung. Analog des Windelsackes für Kleinkinder gibt es ab nun eine Unterstützung für GemeindebürgerInnen, die Inkontinenzprodukte beanspruchen. Das bedeutet, dass pro Halbjahr drei Müllsäcke

bzw. sechs Müllsäcke pro Jahr an die GemeindebürgerInnen im Gemeindeamt ausgegeben werden. Vom Hausarzt muss eine Inkontinenzverordnung (Kopie) ausgestellt werden.

POSTBUS SHUTTLE

Da das Linienangebot des Postbusses an Samstagen, Sonn- und Feiertagen nicht den Erwartungen entsprach, gibt es vom Postbus ein neues Angebot. Das „POSTBUS SHUTTLE“! Die Haltestellen zwischen Velden / Köstenberg und Pörschach / Techelsberg und zusätzliche Ortspunkte wie z.B. Karl, Töpriach oder Forstsee werden angefahren. So kann das POSTBUS SHUTTLE gebucht werden: Mit dem Smartphon den QR Code scannen oder das App downloaden und die Fahrt kann in den Betriebszeiten gebucht werden. Wenn kein Smartphone vorhanden ist, ist es auch möglich das POSTBUS SHUTTLE telefonisch zu buchen. Von Montag bis Freitag kann im Kundenbüro Klagenfurt in der Zeit von 7:15 Uhr bis 15:15 Uhr Tel. 0463/54340 angerufen werden. Buchen Sie und steigen Sie ein in das POSTBUS SHUTTLE und erzählen Sie Ihre Erfahrungen.

Kriegerdenkmal am neuen Standplatz

Am 10. Oktober 2021 wurde das Kriegerdenkmal am neuen

Standplatz am Friedhof St. Martin von Generalvikar Pfarrer Dr. Johann Sedlmeier gesegnet. Feierlich umrahmt wurde die Einweihung von der Freiwilligen Feuerwehr Techelsberg und der Blaskapelle Techelsberg. Anschließend legten Bürgermeister Johann Koban und Vizebürgermeister Alfred Buxbaum zu Ehren der gefallenen und vermissten Techelsberger einen Kranz nieder.



Landwirtschaftskammerwahl Kärnten

Am 07. November 2021 haben alle Landwirtinnen und Landwirte und deren Angehörige die Möglichkeit ihre Standesvertretung in der LWK neu zu wählen.

Warum das Ganze? Weil wir lieben, was wir tun!

- Weil Landwirt*in sein, nicht nur Beruf sondern auch Berufung ist.
- Weil wir unser Land, in all seiner Schönheit, für die kommenden Generationen bewahren wollen. Weil wir stolz darauf sind, Qualität zu produzieren.

Die SPÖ Bäuerinnen und Bauern Kärnten stehen für eine existenzsichernde, sozial nachhaltige, umweltgerechte sowie konsumentenorientierte **Agrarpolitik**.

Bei dieser Wahl zählen die Stimmen der Menschen, nicht die Anzahl der Hektar!

Ihre SPÖ GR & Team: Vizebgm. Alfred Buxbaum, GV Nadja Reiter BA MSc, GR Mario Rettl GR Daniela Kollmann-Smole, GR Barbara Krammer und GR Alexandra Kempfer.



E-Tanken statt fossile Brennstoffe - Nachhaltigkeit

Mit dem Bau des Gemeindeamtes wurden gleichzeitig Akzente in Richtung E-Mobilität gesetzt, da auch eine öffentliche Ladestation für E-Autos sowie E-Bikes errichtet wurde. Die Elektromobilität ist meiner Meinung nach eine Alternative, der die Zukunft gehören könnte. Daher ist sie ein wichtiger Bestandteil / Hebel für die Energiewende im Verkehr - wenn der benötigte Strom aus erneuerbaren Quellen kommt, ist sie eine klimafreundliche Alternative zu benzin- als auch dieselmotriebenen Fahrzeugen. Mit den neuen E-Lademöglichkeiten setzt die Gemeinde Techelsberg Akzente in Richtung E-Mobilität, um auch den künftigen Anforderungen einer attraktiven Gemeinde zu entsprechen.

her ist sie ein wichtiger Bestandteil / Hebel für die Energiewende im Verkehr - wenn der benötigte Strom aus erneuerbaren Quellen kommt, ist sie eine klimafreundliche Alternative zu benzin- als auch dieselmotriebenen Fahrzeugen. Mit den neuen E-Lademöglichkeiten setzt die Gemeinde Techelsberg Akzente in Richtung E-Mobilität, um auch den künftigen Anforderungen einer attraktiven Gemeinde zu entsprechen.

Gesundheitsbewusstsein - „Gesunde Gemeinde“

Gesundheitsförderung beginnt nicht ausschließlich bei uns selbst, sondern sollte auch ein Kernanliegen jeder einzelnen Gemeinde sein. Der Ausschuss für Soziales und Nachhaltigkeit sowie der Gemeinderat haben in der letzten Sitzung einstimmig einen Meilenstein beschlossen, dass die Gemeinde Techelsberg

nun zum Kreis „Gesunde Gemeinde“ gehört. An der Initiative „Gesunde Gemeinde“ beteiligen sich bereits 120 Gemeinden in Kärnten. Eine der wichtigsten Aufgaben ist, transparent die optimalen Rahmenbedingungen für die Erhaltung, Verbesserung und Förderung der Gesundheit für jeden Gemeindebürger zu schaffen. Auch von meiner Seite wird betont, dass der Schwerpunkt immer in der Prävention liegen sollte, denn Vorbeugen ist besser als Heilen. Es wird nun ein Arbeitskreis gegründet, wo ein jährlicher Maßnahmenplan erarbeitet wird. Es werden Kooperationen mit Vereinen und Schulen angestrebt.

*Mit den besten Wünschen und bleiben Sie gesund,
GR Mario Rettl*



■ Müllsäcke für Windelentsorgung bei Inkontinenz

An GemeindebürgerInnen, welche Inkontinenzprodukte (Windeln) für ihre Versorgung benötigen, werden als Unterstützung pro Halbjahr kostenlos drei Müllsäcke oder sechs Müllsäcke pro Jahr ausgegeben. Voraussetzung für die Ausgabe der Müllsäcke mit einem Fassungsvermögen von jeweils 60 Liter (Aufdruck Gemeinde Techelsberg a.WS.) ist die Vorlage einer vom Hausarzt ausgestellten Inkontinenzverordnung. Die Ausgabe der Müllsäcke erfolgt im Bürgerservicebüro des Gemeindeamtes.

Die Müllsäcke können sodann nach Bedarf neben der Restmülltonne zur Abholung bereit gestellt werden.

■ Müllsäcke für Windelentsorgung für Neugeborene

An die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten von Neugeborenen bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres werden als Unterstützung pro Kind insgesamt 12 Stück Müllsäcke mit einem Fassungsvermögen von jeweils 60 Liter (Aufdruck Gemeinde Techelsberg a.WS.) kostenlos ausgegeben. Die Ausgabe der Müllsäcke erfolgt im Bürgerservicebüro des Gemeindeamtes. Diese Müllsäcke können sodann nach Bedarf neben der Restmülltonne zur Abholung bereitgestellt werden.

■ Die Post während der Kämpfe und der Volksabstimmung

Der Kärntner Heimatdienst hat im Eigenverlag eine Dokumentation mit dem Titel „Die Post während der Kämpfe und der Volksabstimmung in Kärnten“ herausgegeben. Das 480 Seiten starke Buch berichtet erstmals über die schwierige und wichtige Rolle der Post in den Jahren 1918/20 während des Kärntner Abwehrkampfes und vor der Kärntner Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920. Der Leser erhält insbesondere anhand der vielen in Faksimile abgedruckten Postkarten überaus interessante Einblicke in die oft verzweifelte Situation der Menschen in und außerhalb der von Jugoslawien besetzten Kärntner Abstimmungszone.

Das Buch liegt zur Einsicht am Gemeindeamt auf und kann zum Preis von € 40,- bestellt werden.

■ Sanierung Karlerstraße

Das rund 700 m lange Teilstück der Karlerstraße, beginnend ab dem ehemaligen Gasthaus Karlerwirt bis zur Gemeindegrenze zu Feldkirchen ist ausgesprochen desolat und dringend sanierungsbedürftig. Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat der Gemeinde Techelsberg am Wörther See in seiner Sitzung am 06.10.2021 die Sanierung mit einem Kostenaufwand von rund € 180.000,- beschlossen. Der Ausbau erfolgt über die Abteilung Agrartechnik des Landes Kärnten.

Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen; die Fertigstellung ist noch vor dem Winter vorgesehen. Es wird versucht, die Bauarbeiten größtenteils unter Aufrechterhaltung des Fahrzeugverkehrs vorzunehmen, wobei mit Wartezeiten zu rechnen ist. Bei der Herstellung der Feinplanie und für die Asphaltierungsarbeiten muss dieses Straßenstück sodann gänzlich gesperrt werden. Auf die Zeiten der Sperre wird rechtzeitig mittels Schilder hingewiesen.

EXPERTENTIPP VON MAG. KLAUS SCHÖFFMANN



GmbH-Gründung beim Notar

Als Notar weiß ich aus täglicher eigener Erfahrung, dass die rasche und erleichterte Gründung von Unternehmen ein Anliegen von jungen Wirtschaftstreibenden ist.

Nur knapp zehn Prozent aller neuen Unternehmen werden als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) gegründet. Grundlage dafür ist der Gesellschaftsvertrag, der die wesentlichsten „Spielregeln“ der Gesellschaft enthalten soll. Ein Gesellschaftsvertrag ist ein gutes Beispiel für die ausgleichende Aufgabe des Notars, nämlich diesen entsprechend den Wünschen der Geschäftspartner so umzusetzen, dass es möglichst wenige Störungen in der gemeinsamen wirtschaftlichen Zukunft gibt.

Ob die Gründung einer GmbH aus gesellschafts- und steuerrechtlicher Sicht überhaupt sinnvoll ist und wie die optimale Umsetzung erfolgen kann, ist stets anhand der konkreten Umstände im Einzelfall zu beurteilen.

Eine gute und gründliche Vorbereitung ist somit sicher die wesentlichste Erfolgskomponente bei der Gründung des eigenen Unternehmens. Dazu zählen neben der professionellen Beratung unter anderem die solide Vorbereitung der Geschäftsidee, die Erarbeitung eines Businessplans, die Sicherung der Finanzierung und die Suche nach geeigneten Partnern.

Digitale GmbH-Gründung:

Die GmbH-Gründung kann auch digital per „Fern-Notariatsakt“ erfolgen. Die persönliche Anwesenheit beim Notar ist dabei nicht mehr erforderlich und wird durch Nutzung einer elektronischen Kommunikationsmöglichkeit ersetzt. Auf diesem Weg erfolgt auch die persönliche Beratung. Die Identifizierung der Gründer wird im Rahmen einer qualifizierten Videokonferenz vorgenommen.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der (digitalen) Unternehmensgründung stehen Ihnen Notar Mag. Klaus Schöffmann und sein Team gerne zur Verfügung. Jede erste Rechtsauskunft ist bei Ihrem Notar übrigens kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann ist Notar in Klagenfurt
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at



**BAU UNTERNEHMUNG
HOCH- & TIEFBAU**

BEGUSCH-BAU
GmbH & Co KG

JOHANNES RABITSCH
A-9023 Klagenfurt, Wiegelegasse 20
Telefon 0463/22770, Fax 0463/23119
office@begusch-bau.at
www.begusch-bau.at

■ Postbusfahrten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen – Shuttledienst

Bisher ist der Postbus im Rahmen des normalen Fahrplanes an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen die Haltestellen in unserer Gemeinde angefahren.

Nachdem dieses Wochenendangebot jedoch kaum von Fahrgästen angenommen wurde, musste der Postbusdienst an diesen Tagen eingestellt werden.

Um aber weiterhin die Mobilität aufrecht erhalten zu können, wurde von der Postbus GmbH ein Shuttledienst eingerichtet. Vor rund drei Wochen ist ein diesbezüglicher Postwurf an die Gemeindebevölkerung ergangen, **welchen wir auf Seite 8 in der Gemeindezeitung nochmals veröffentlichen.** Nachstehend wollen wir Sie über nähere Details dieses neuen Angebotes informieren.

Der Shuttledienst **fährt nach vorheriger Buchung über die Postbus Shuttle App** mit einem Kleinbus an Samstagen, Sonntag und Feiertagen in der Zeit von 08.00 bis 10.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr alle Postbushaltestellen und **noch folgende weitere Haltepunkte:**

- Töschling - Billa
- Töschling - Bahnhof
- Forstsee – Parkplatz
- Töpriach
- Arndorf - Comeniusheim
- Arndorf – Kletz Kreuz
- St. Martin – Sportplatz
- Karl – Tischlerei Lorber
- Schwarzendorf - vlg. Türkele

in unserer Gemeinde an.

Darüber hinaus können aber beispielsweise noch der Bahnhof oder der Monte-Carlo-Platz in Pörschach oder der Bahnhof bzw. Busbahnhof in Velden angefahren werden, sodass die weiteren Verbindungen gegeben sind.

Die Postbus Shuttle App zeigt an, ob der Bus noch freie Beförderungskapazitäten hat und zu welchen genauen Zeiten die Beförderung erfolgt.

Der Fahrpreis pro Person und Fahrt beläuft sich auf € 3,80, wobei Besitzer von gültigen Fahrscheinen der Kärntner Linien (Wochen-, Monats-, Jahreskarten oder Schüler bzw. Lehrlingsfreifahrten) vom Fahrpreis befreit sind.

Wir hoffen, dass dieses Angebot, welches durch die zusätzlichen Haltepunkte und kürzeren Fahrintervalle eine individuellere Mobilitätsplanung zulässt, rege angenommen wird.

■ Liebe Techelsbergerinnen und Techelsberger!



Wir brauchen Zukunftsperspektiven und ein attraktives Leben für unsere Bürger und Bürgerinnen, nämlich ein Angebot an Hauptwohnsitz-Möglichkeiten sowie eine Kinderbetreuung für unsere Kleinsten!

Keine Luxus-Freizeitimmobilie!



In Sekull – Hasendorf plant die Initiative WEGRAZ eine Luxus-Freizeitimmobilie. Sie positionieren sich mit außerge-

wöhnlichen Revitalisierungs-Projekten. Doch was wir in unserer Gemeinde brauchen, sind Projekte für Hauptwohnsitze für unsere Bürgerinnen und Bürger - keine Prestigeprojekte an Örtlichkeiten, an denen die Infrastruktur schon jetzt an die Grenzen der Zumutbarkeit der Bewohner stößt. Da es sich bei der Zufahrt nach Hasendorf um eine einspurige Fahrbahn handelt, ist die vorhandene Infrastruktur für ein derartiges Projekt noch nicht bereit. Welche Auswirkungen ein derartiges Bauprojekt auf die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner hat, hat sich erst unlängst gezeigt: Selbst der Bau eines Einfamilienhauses führte zu einem Verkehrschaos, da es keine geeigneten Ausweichmöglichkeiten für Baufahrzeuge gab! Was wir brauchen, sind Verkehrskonzepte und erst darauf aufbauend passende Projekte, die mit den örtlichen Gegebenheiten abgestimmt sind.

Kindertagesstätte

Auf ein Neues heißt es beim Versuch der Installierung einer Kindertagesstätte. Hierzu wird der Architekt, Herr Dipl. Ing. Gerhard Kopeinig beauftragt, wie die individuelle Planung erfolgen könnte. Unsere Kinder benötigen Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde. Wenn wir diese nicht anbieten können, ist dies bereits der erste Schritt, mit dem unsere Kinder von unserer Heimatgemeinde entwurzelt werden. Fehlende Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren bedeutet, dass unsere Kinder von klein an in einer anderen Kinderkrippe und nicht selten danach einen anderen Kindergarten und eine Schule besuchen. Dies hat zur Folge, dass die Kinder von Beginn an von unserer Gemeinde entwurzelt und entfremdet werden! Daher muss eine flexible, qualitative und altersgerechte Kinderbetreuungsmöglichkeit auch für unsere Kleinsten sichergestellt werden. Die Zeit der Alleinverdiener ist vorbei! Die heutige Zeit erfordert es, dass Mütter nach der Geburt schon früher wieder zurück ins Berufsleben kehren müssen, da beide Eltern den Lebensunterhalt bestreiten müssen.

Gesunde Gemeinde

Im Ausschuss für Nachhaltigkeit und Soziales vom 16.09.2021 wurde seitens der SPÖ Techelsberg der Antrag gestellt, der Initiative „Gesunde Gemeinde“ beizutreten, welche bereits seit 2002 gibt. So wurde in der letzten GR-Sitzung vom 06.10.2021 einstimmig beschlossen, dass nun auch Techelsberg Teil der 120 Gemeinden von gesamt 132 Gemeinden in Kärnten ist, die dieser Initiative beizutreten. Es soll eine Infrastruktur für eine zielgerichtete Gesundheitsförderung geschaffen werden. Hierzu unterstützt das Land Kärnten die Gemeinden bei zahlreichen Projekten und Aktivitäten für deren Stärkung in den Bereichen Kinderbetreuung, Schulweg, gesunde Küche – um nur einige Bereiche aufzuzeigen. Ich freue mich schon auf die Bildung der repräsentativen Arbeitsgruppen zur Planung von Maßnahmen!

Ihre Gemeindevorständin Nadja Johanna Reiter BA MSC

ciao ciao
20 Jahre

Pizza Aktion
von 01.11.21 bis 28.02.22

jede Pizza um **€7,90**

04272 399 33
MO-SO 11.30 - 22 Uhr

Töschling 74 | 9212 Gemeinde Techelsberg am Wörther See | office@ciao-ciao.at | www.ciao-ciao.at

PIZZA €7,90
ZUM MITNEHMEN

■ Rücksichtsloses Verhalten im Straßenverkehr ist kein Kavaliersdelikt

Überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit war 2020 die Hauptursache bei tödlichen Verkehrsunfällen im Straßenverkehr. Dass im Coronajahr 2020 deutlich weniger Menschen im Straßenverkehr umgekommen sind als 2019 ist auf das geringere Verkehrsaufkommen zurückzuführen. Doch mittlerweile ist Selbige wieder angestiegen und damit stieg auch wieder die Zahl der Raser und rücksichtslosen Verkehrsteilnehmer. Im Gemeindezentrum vergeht nahezu kein Tag, an dem verärgerte Gemeindeglieder, brenzliche Situationen oder rücksichtsloses Verhalten melden, so Bürgermeister Koban.

Grund genug sich dieser Entwicklung anzunehmen und einen Appell an alle Verkehrsteilnehmer auf unseren Straßen zu richten. Raserei oder rücksichtsloses Verhalten gefährdet alle Verkehrsteilnehmer, Kinder, Fußgänger und Radfahrer sind aber besonders gefährdet.

Das Straßennetz in unserem Gemeindegebiet wird laufend erneuert und ausgebaut. Diese Baumaßnahmen dienen neben dem Ausbau und der Erhaltung der Infrastruktur auch dem Schutz und der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer. Doch die besten Schutzmaßnahmen können das eigene Verhalten nicht beeinflussen und ausgebaute Straßen verleiten manchen Unbelehrbaren zu einer risikobereiteren Fahrweise. Doch bitte vergessen wir dabei nicht, dass uns im ländlichen Raum, nicht nur andere Kraftfahrzeuge begegnen können, sondern auch landwirtschaftliche Geräte, Lastkraftwagen oder aber auch Kinder, Fußgänger, Radfahrer und Wildtiere. Durch selbstloses Verhalten kann es dann sehr schnell zu gefährlichen Situationen oder Unfällen kommen, die mit Verletzungen oder Schlimmeren enden können.

Jeder wird verstehen, dass Bürgermeister Koban und der gesamte Gemeinderat bestrebt sind, für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer im Gemeindegebiet Sorge zu tragen. Sollte es nicht zu einem Umdenken im Verhalten der selbsternannten Rennfahrer kommen, müssen Maßnahmen zum Schutz der übrigen Verkehrsteilnehmer getroffen werden. In letzter Konsequenz müsste über eine verstärkte Präsenz der Exekutive nachgedacht werden.

Als aktives Feuerwehrmitglied und Gemeinderat möchte ich sie bitten ihre Fahrweise den Straßenverhältnissen und der Witterung anzupassen und rücksichtvoll im Verkehr mitzuwirken. Lassen wir doch unseren Feuerwehrkameraden und den Einsatzkräften ihre Freizeit und bitte, kommen Sie immer gesund und sicher nach Hause

Verfasst im Namen der ÖVP Fraktion
Ihr GR Werner Krakolinig

■ Etwas zum Geniessen – Techelsberger Schmankalan!



FPÖ KÄRNTEN

Liebe Techelsbergerinnen und liebe Techelsberger!

Ein Ausflug zu den Techelsberger Schmankalan bringt wahre Köstlichkeiten zu Tage. Eine Empfehlung an alle Leser vorbeizuschauen und sich etwas für das leibliche Wohl zu gönnen. Eine große Auswahl findet sich, leider nicht nur von Techelsberger Anbietern. Viel Platz wird von Anbietern eingenommen, die nicht aus Techelsberg stammen und bei uns Ihre guten Sachen anbieten.

Ich wünsche mir, dass mehr Techelsberger Landwirte die Möglichkeit nutzen Ihre Produkte bei der Gemeinde in St. Martin im Verkaufsladen anzubieten. Die Gemeinde hat viel Geld investiert um diesen Verkaufsraum bieten zu können und stellt den Raum auch günstig zur Verfügung.

Alles Geld also der Techelsberger Bevölkerung, dann wäre es gut, wenn dieser Einsatz von Gemeindegeld auch Techelsberger Landwirten und Betrieben zu Gute kommt um Ihre Köstlichkeiten anzubieten.

Es wird schon sehr viel Gutes angeboten, eine tolle Auswahl. Natürlich gibt es nicht immer alles, aber es findet sicher jeder was.

Es wäre schön, wenn dieses Angebot noch durch weitere Techelsberger Betriebe ergänzt wird und die freien Plätze nicht durch ortsfremde Betriebe gefüllt werden



Besuche uns auf Facebook:

<https://www.facebook.com/fpoetechelsberg>
Scanne dazu einfach den unten angefügten QR-Code.

Mit freizeitlichen Grüßen Rudolf Koenig – 0664 3427200 –
rudolf.koenig@freiheitliche-techelsberg.at
Ihr Vertreter im Gemeinderat für die FPÖ:
Markus Langer – 0664/2123573 –
markus.langer@freiheitliche-techelsberg.at

IHR POSTBUS SHUTTLE
STEHT IN DEN STARTLÖCHERN
Das On-Demand Angebot von Postbus



Bequem per Postbus-Shuttle zu den Gastronomiebetrieben, Freizeiteinrichtungen, zum Bahnhof oder wohin auch immer sie wollen.
Ihr Auto kann zuhause bleiben.

WO?
Sämtliche Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs und wichtigen Einrichtungen (Gastronomie, Supermarkt,...) in der Gemeinde Techelsberg am Wörthersee

WANN?
Start am 02. Oktober 2021
Betriebszeit: Samstag, Sonn- und Feiertags,
08:00 bis 10:30 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Gültige Fahrscheine der Kärntner Linien gelten als Ticket.

App downloaden!




■ Orientierungshilfen für an Demenz erkrankten Angehörigen

An Demenz erkrankte Menschen können sich in der Regel zu Hause, im gewohnten und vertrauten Umfeld am längsten orientieren. Ein Umgebungswechsel löst oft eine akute Verwirrtheit aus.

Damit die Orientierung zu Hause möglichst lange erhalten bleibt, kann man allgemeine und **spezifische Orientierungshilfen**, auch schon vor den ersten bemerkten Orientierungsstörungen anbringen bzw. in Verwendung bringen:

- Hinweisschilder für Küche, Bad, Schlafzimmer auch mit Symbolen!
- Hinweisschild am WC, mit vertrauten Begriffen z.B. Abort, oder einem Symbol dem Herz.
- An Demenz erkrankte Menschen verlieren zuerst die Fähigkeit zu schreiben, dann das Lesen. Die Erkennung und Zuordnung von Symbolen funktionieren am längsten.
- An den Küchenladen Symbole anbringen (wo ist was drinnen)?
- Uhren und Kalender auf Augenhöhe anbringen, am Kalender evtl. auch die Jahreszeit anführen.
- Am Esstisch schriftliche Hinweise anbringen mit z.B. Trinken nicht vergessen, Medikamente einnehmen nicht vergessen
- Zu Mittag z.B. im Radio die Mittagsglocken abspielen
- Den gewohnten Tagesablauf und wichtige Rituale einhalten.
- Fernsehen nur gezielt – der an Demenz erkrankte Mensch kann mit Fortschreiten der Erkrankung zwischen Realität und Film nicht mehr unterscheiden. Bestimmte Situationen im Fernsehen können sich negativ auf die Orientierung und das Gefühl auswirken.
- Schließen Sie Reinigungsmittel und andere giftige Substanzen sicher weg. Dies gelingt durch einen Schubladenschutz oder abschließbare Schränke.
- Nutzen Sie Schutzkappen, um Steckdosen abzudecken. Steckdosen-Klappen verhindern, dass Ihr Angehöriger versucht, in die Steckdose zu greifen oder mit einem Gegenstand hineindrückt.
- Installieren Sie Rauchmelder in allen Räumen. Sie dienen der allgemeinen Sicherheit und schnellen Alarmierung im Fall eines Brands.
- Verwenden Sie Schutzknöpfe für den Herd, damit dieser nicht ungewollt angeschaltet wird.



GLASEREI
Kempfer
Glas nach Maß

Tibitsch 86
9212 Techelsberg **0664 126 94 26**



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



STELLENAUSWAHLHOTLINE: 0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM MEDIEN

Um sicherzugehen, dass Ihr Angehöriger mit Demenz nicht vergisst, den Herd abzuschalten, leisten Herdschutzknöpfe wertvolle Hilfe.



Für weitere Fragen und Hilfen kontaktieren Sie mich gerne!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und einen bunten Herbst!

Ihre Pflegekoordinatorin
DGKP Renate Grünanger, BA
0664/1636247 oder
renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at



... nicht daheim und doch zuhaus !

Am 12. November geht es den Gänsen an den Kragen:

**12. bis 14. November
Einladung zu Wild- und Gansl**

„Martinikirchtag beim Wirth“ am 14. November:

Kirchtagssuppe, Gansl- und Wildgerichte,
süße Schmankerln und vieles mehr ...

HOTEL-RESTAURANT

Ulbing ★★★

St. Martin 15, 9212 Techelsberg am Würthersee
Tel./Fax +43 (0) 4272 6214 • Email: ulbing@ulbing.at • Web: www.ulbing.at

■ Techelsberg am Würther See hat einen neuen innovativen Ortskern

Nach einem Jahr Bauzeit erfolgte am 24. September 2021 endlich die feierliche Eröffnung für das neue Gemeindezentrum. Unter Mitwirkung zahlreicher Landespolitiker, Ehrengäste, den Gemeindevertretern, der Blasmusik Techelsberg, vielen Vertretern der Vereine und natürlich der zahlreich erschienen Techelsberger Bevölkerung, konnte Bürgermeister Johann Koban das neu errichtete Gemeindezentrum endlich offiziell in den Dienst stellen. Aus den Ansprachen der Festredner ging deutlich hervor, dass das neue Gemeindezentrum in punkto Funktionalität, Nachhaltigkeit und Umsetzung einen Vergleich mit ähnlichen Projekten nicht zu scheuen braucht. Landtagsabgeordneter Herbert Gaggl, seines Zeichens Bürgermeister der Marktgemeinde Moosburg und somit ein Kenner des ländlichen Raums, betonte die Wichtigkeit der aktiven Entwicklung der Ortskerne in den Gemeinden. Techelsberg a.WS. ist wieder seinem Ruf einer lebenswerten und lebendigen Gemeinde gerecht geworden.

Durch die Neugestaltung wurde dem gesamten Ortskern ein neues Gesicht gegeben. Bei der Umsetzung wurde nicht nur ein Amtsgebäude, sondern gleichzeitig auch ein Dorfplatz mit dem Dorfladen der „Techelsberger Schmankalan“ geschaffen. Das neue Gemeindezentrum soll zu einem Bewegungsraum und Treffpunkt für Jung und Alt werden, wo Ideen geboren, diskutiert und umgesetzt werden können. Durch die Verlegung des Kriegerdenkmals auf den Friedhof, konnte die Straße ausgebaut und entschärft werden, was für eine Verkehrsberuhigung sorgt, dadurch konnte die Sicherheit für die Fußgänger, speziell der Kinder in Schule und Kindergarten, erhöht werden.

Für die Bewirtung sorgten die Techelsberger Schmankalan, unter der Obfrau GR Silke Goritschnig. Bei dieser Gelegenheit konnten sich die Festgäste gleich vor Ort von der sensationellen Qualität der Produkte überzeugen.

Das Gebäude selbst beinhaltet die erforderlichen Büroräumlichkeiten und mittlerweile einen Postpartner, den es bis dato nicht gab in Techelsberg a.WS. Ein rund hundert Quadratmeter großer Saal soll der Abhaltung von Trauungen, Gemeinderats-



sitzungen, Besprechungen, Vorträgen und Ähnlichem dienen und kann gleichzeitig als Probelokal für Vereine multifunktional genutzt werden.



Im Vorfeld wurde immer wieder Kritik an dem Projekt geäußert. Es wurde der Standort hinterfragt, dann wiederum die Ausführung, sowie die Kosten. Genau solche Diskussionen, wenn sachlich und objektiv geführt, sind wichtig für ein gutes Gelingen, doch am Schluss kann und muss es eine Lösung geben. Das neue Gemeindezentrum kann als innovatives Projekt mit einem Mehrwert für die gesamte Techelsberger Bevölkerung angesehen werden und man kann getrost von einer sehr guten Lösung sprechen. Dem gesamten Ortskern wurde dadurch ein neuer zukunftsweisender Zeitgeist eingehaucht, der auch nachfolgende Generationen inspirieren und erfreuen soll.

Abschließend möchte ich mich noch bei den „Techelsberger Schmankalan“ und den Gemeindebediensteten für die Bewirtung und die reibungslose Abwicklung der Feierlichkeiten bedanken. *Ihr GR. Werner Krakolinig*





**Verkaufen
Sie Ihre
Immobilie?**

fimmo

Ankauf. Verkauf. Vermittlung. Beratung.

Christian Fischer Immobilien
+43 650 400 65 41
Zeno Goess Weg 10 | 9062 Moosburg
office@fimmo.eu | www.fimmo.eu

■ Geglückter Neustart

Am 18. September fand das erste Zusammentreffen mit unserem neuen Chorleiter Hubert Koller statt. Nach einem Anfangs vorsichtigen aufeinander zugehen, war die erste Probe ein Erfolg und wir sind dankbar, dass Hubert die Leitung des Singkreises übernimmt. Wir können uns auch über stimmlichen Zugang freuen. Ein paar Techelsbergerinnen und Techelsberger sind unserem Ruf gefolgt und wir begrüßen nochmals unsere neuen Sängerinnen und Sänger.

Leider haben uns aber auch ein paar langjährige Mitglieder verlassen, worüber wir sehr traurig sind. Wir danken ihnen für die Zeit die sie aufgebracht und den Einsatz den sie in den vielen Jahren geleistet haben. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und hoffen das sie vielleicht den Weg zu uns zurück wieder finden.

Wenn es das Corona-Virus zulässt, möchten wir heuer gerne ein Adventkonzert für euch veranstalten und würden uns freuen viele von euch begrüßen zu dürfen.

Die Proben dafür sind schon im vollen Gange.

Der Singkreis freut sich immer über neue Mitglieder, und wenn du uns gerne stimmlich unterstützen möchtest, bist du bei uns immer herzlich willkommen.

Solltest du noch Fragen haben, steht dir gerne Christine Reinprecht (0664/4083092) oder Sabine Sobe (0680/3145171) zur Verfügung.



■ Entdecken, was in mir steckt.



Wissen, was ich will. Zeigen, was ich kann.

Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose Informationen und Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung – persönlich oder online

Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen? Sie überlegen, ein Berufsziel zu verwirklichen oder Sie planen eine berufliche Neuorientierung?

Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Die Beratungen finden in allen Bezirken Kärntens statt. Nutzen Sie die Möglichkeiten und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten.

Telefonische Terminvereinbarung unter 0463/50 46 50 – oder online unter www.bildungsberatung-kaernten.at

■ Klausur des Kärntner Bauernbundes beim Gasthof Thadeushof

Im Vorfeld zur Landwirtschaftskammerwahl am 07. November 2021 hat der Kärntner Bauernbund am Freitag, den 01.10.2021 seine Klausur im Gasthaus Thadeushof abgehalten. Bei diesem Treffen kamen die Spitzenkandidaten des Kärntner Bauernbundes der einzelnen Bezirke zusammen, um sich auszutauschen und sich auf den bevorstehenden Wahlkampf einzustimmen.



Als Gastgeber fungierte GR Konrad Kogler, der seit April 2021 als Bezirksobmann dem Bezirk Klagenfurt vorsteht. GR Kogler kandidiert auf der Liste von Siegfried Huber für die Wahlen. Wie wichtig die Landwirtschaft für die Region und die Gemeinde Techelsberg ist, betonten Bürgermeister Koban und Vizebürgermeisterin Lauchard beim Besuch der Veranstaltung. Was die Landwirte leisten und welche Bedeutung die Landwirtschaft in der Gesellschaft hat, ist hinlänglich bekannt.

Wahltermine: Vorwahltag 29.10.2021 – 10:00 bis 12:00
Wahltag dem 07.11.2021

Die ÖVP – Fraktion wünscht Herrn Kogler viel Erfolg für die bevorstehende Wahl. Ihr GR. Werner Krakolinig

■ Antara® das moderne Rückentraining

Kennenlernstunden haben in der Volksschule Techelsberg begonnen! Komm auch du vorbei und freue dich auf eine nette Gruppe! Sie kennen sicher die kleinen Wehwehchen – vor allem im Rücken. Herkömmliche Trainingsmethoden sind meist von außen nach innen gerichtet. Sie steuern also die Oberflächenmuskulatur an und die Tiefenmuskeln werden wenn überhaupt – nur in zweiter Linie aktiviert. Antara® dreht hier den Spieß um. Es spricht ganz gezielt und mit Effizienz jene Muskeln an, die unseren Körper von innen stabilisieren. Genau die, sind für eine gute Körperhaltung, einen starken Rücken und einen flachen Bauch verantwortlich. Also die Bereiche, die vielen von uns Probleme machen, sei es im sitzen nach einem langen Bürotag oder auch morgens schon beim Aufstehen. Dies ist nicht normal und mit Antara ist der Beweis gegeben, dass es auch anders geht.

Aktivieren der inneren Stärke:

Deshalb lernt man bei Antara zu allererst, diese verborgenen Muskeln zu erspüren und sie in Übungen gezielt anzusteuern. Wer seine Tiefenmuskulatur trainiert, sorgt so – quasi ganz nebenbei – für einen flachen Bauch, eine selbstbewusste Körperhaltung und einen natürlich gestreckten Rücken. Ziel ist es - sich wieder wohl zu fühlen, was für uns alle wieder 'ganz normal' werden sollte.

Sandra Santer, 0676 5562809, www.bewegung-sandra.at,
Mittwochs in der Volksschule Techelsberg um 19.00Uhr



■ Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos:

Allgemeine Tipps:

- Verschließen Sie alle Türen, auch bei kurzer Abwesenheit. Vergessen Sie dabei nicht auf Keller und Kellerabteile sowie den Zugang zur Garage. Lassen Sie Fenster nie gekippt.
- Einbruchshemmende Türen und Fenster sowie Zusatzschlösser bieten deutlich mehr Widerstand.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit, indem Sie Lichtquellen oder TV-Simulatoren mittels Zeitschaltuhren steuern.
- Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab. Bieten Sie gegenseitige Unterstützung an, indem Sie beispielsweise verdächtigen Geräuschen nachgehen.
- Melden Sie aktuelle, verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei. Beispielsweise können das Markierungen mit Plastik- oder Klebestreifen oder andere Veränderungen, aber auch auskundschaftende Personen sein.

Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind (Rufen sie beispielsweise: „Helmut! Hörst du das?“).
- Drehen Sie das Licht auf.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, stellen Sie sich ihm nicht in den Weg.
- Vermeiden Sie jede Konfrontation, um ein Eskalieren der Situation zu vermeiden.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an und geben Sie bekannt, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei.

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht, sondern warten sie auf der Straße auf die Polizei.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.

Weiterführende Links:

https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes stehen Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention,

Tel. 059133-20-3750,

9010 Klagenfurt, Buchengasse 3

Mail: lpd-k-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Polizeiinspektion Pörtschach

9210 Pörtschach/WS, Postgasse 2, Tel. 059133-2114

Mail: pi-k-poertschach-am-woerthersee@polizei.gv.at



Der beste Ort für Ihre
Weihnachtsfeier
04272/34345

Pizza · Pasta
Little Italy
— Bar & Grill —
Hauptstraße 218, 9210 Pörtschach
office@restaurant-littleitaly.at | restaurant-littleitaly.at

Platz für
30-80 Personen.
Individuelle Menüs
auf Anfrage!

■ Wissenstest und Wissensspiel der Jugendfeuerwehr

Am Samstag, den 18.09.2021, fand im Rüsthaus der Feuerwehr Töschling der Wissenstest und das Wissensspiel der Jugendfeuerwehr für den Bezirk Klagenfurt Land statt.

Ziel des Wissenstests bzw. des Wissensspiels ist es, den Jugendlichen das theoretische Wissen rund um die Feuerwehr in verschiedenen Kategorien näherzubringen und jährlich zu erweitern. Es traten insgesamt rund 80 Jugendfeuerwehrmitglieder des Bezirkes Klagenfurt Land zu diesem Wettbewerb an, um ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Die Funktionäre BFK OBR Josef Matschnig, BFK Stv. & AFK Abschnitt Wörthersee BR Ulrich Nemec, AFK Abschnitt Grafenstein ABI Christian Karlbauer und AFK Abschnitt Rosental ABI Karl Mikl machten sich ein Bild von der Durchführung des Wettbewerbs und von den großartigen Leistungen der Jugendlichen. Nach Beendigung des Wettbewerbes lud die Bewerber der Bürgermeister der Gemeinde Techelsberg, Johann Koban, als Dankeschön auf ein Essen ein.



Auch neun unserer jüngsten Kameraden nahmen erfolgreich an diesem Wettbewerb in den Kategorien Wissensspiel, Wissenstest Bronze und Silber Teil.

Wissensspiel: Nino Ackerer, Niklas Preissegger

Wissenstest Bronze: Helena Mitter, Pascal Petutschnig

Wissenstest Silber: Adrian Dollenz, Florian Grabner, Adrian Isopp, Luca Krassnig, Simon Prosegger

Besonderer Dank gilt dem Bezirksjugendbeauftragten BI Georg Illgoutz für die Planung und Durchführung dieser Veranstaltung. Weiterer Dank gilt auch dem Abschnittsjugendbeauftragten Abschnitt Wörthersee BM Paul Fortunat und der gesamten Kameradschaft der Feuerwehr Töschling, an der Spitze Kommandant OBI Wolfgang Wanker, für die Vorbereitung des Rüsthauses und die Austragung des Wettbewerbes.

Wir freuen uns immer auf neue Mitglieder in unserer Jugendfeuerwehr. Meldet euch telefonisch beim Jugendbeauftragten LM Matthias Eberhard 0664/9246931

LM Matthias Eberhard (Jugendbeauftragter FF Töschling)

■ Ausflug nach Tragöß

Die vorherrschende Pandemie hat in der Vergangenheit dazu geführt, dass die beliebten Zusammenkünfte und Ausflüge unserer Seniorinnen und Senioren nicht stattfinden konnten. Umso größer war die Freude, als am 8. Oktober 2021, ein Tagesausflug nach Tragöß am Programm stand. Viele ältere Semester und einige Gäste machten sich am Morgen mit dem Reisebus auf den Weg in Richtung Neumarkt, wo eine Frühstückspause eingelegt wurde. Anschließend ging es direkt nach Tragöß, wo wir von der Familie Petutschnig herzlichst empfangen wurden. Die Zeit vor dem Mittagessen konnte für einen Kirchenbesuch oder einen Spaziergang zum Grünen See genutzt werden. Der beliebte und allseits bekannte See, umgeben von einer wunderschönen Wald- und Berglandschaft, löste bei uns eine fast märchenhafte Stimmung aus. Die türkise Färbung des Wassers erinnerte einen an ferne exotische Wasserwelten.

Bei und nach einem vorzüglichen Mittagessen war viel Zeit zum Plaudern, so konnten endlich wieder einmal gemeinsame Stunden genossen werden. Wir hoffen alle, dass die Pandemie bald vorüber ist und in Zukunft vermehrt gemeinsame Treffen und Ausflüge erfolgen können. *Ihre Vbgm. Renate Lauchard*



■ Der Pfarrkindergarten feiert Erntedank

Am Donnerstag, 7. Oktober 2021, war es endlich soweit. Gemeinsam mit den Kindern spazierten wir in die Pfarrkirche St. Martin um das Erntedankfest zu feiern.

Mit den gemeinsam vorbereiteten, bunten Erntedankkronen zogen wir in die Kirche ein und dankten Gott für die Ernte, für all die guten Gaben und für unsere Eltern.

Es wurde gesungen, Erntegaben von den Kindern mit einem Dankesspruch dargebracht und in einem Korb gelegt. Gemeinsam begaben wir uns auch mit einem Bilderbuch auf die schöne Reise, wo wir den lieben Gott überall entdecken können.

Den Kindern wird dabei eine wichtige Erfahrung vermittelt, dass nicht alles was wir haben selbstverständlich ist und oft ein kleines Wort eine große Wirkung hat.

Ein besonderer Dank wurde beim Erntedankfest Walpurga Napetschnig und Alexandra Pirolt ausgesprochen. Sie wurden für ihre 25-jährige kompetente, herzliche und liebevolle Arbeit im Pfarrkindergarten mit einem kleinen Blumenstrauß und einem Präsent überrascht.



■ ASKÖ Techelsberg bleibt an der Spitze dran

Mit 8 Siegen aus 13 Spielen stehen unsere Jungs auf dem sehr guten 4-ten Platz in der laufenden Meisterschaft. In den 3 verbleibenden Spielen im Herbst sollten noch ein paar Siege hinzukommen, um sich für die Rückrunde eine gute Ausgangsposition zu verschaffen. Rückblickend muss man der gesamten Mannschaft Anerkennung für die bisherige Meisterschaft zollen.

In der letzten Ausgabe haben wir begonnen den Techelsbergerinnen und Techelsbergern die Mannschaft etwas näher vorzustellen. Heute möchten wir uns drei weitere Akteure ansehen.

Bernhard Koban, Patrick Wohlfahrt und Christoph Wutte stehen schon einige Jahre im Kader des ASKÖ Techelsberg und sind mittlerweile zu unverzichtbaren Akteuren geworden. Bernhard und Patrick kennen sich schon seit Jahren und können auf eine gemeinsame Vergangenheit bei der DSG Köstenberg verweisen. Bernhard spielte, mit einer Unterbrechung, seit 2007 bei Techelsberg. Die Saison 11/12 verbrachte er in Velden, kehrte im darauffolgenden Jahr aber wieder zurück zur ASKÖ. Bei Techelsberg ist er mittlerweile zu einem individuell einsetzbaren Spieler gereift, der defensiv, wie offensiv eingesetzt werden kann und einem maßgeblichen Beitrag am momentanen Erfolgslauf trägt. Berni ist auch für die jungen Spieler ein wichtiger Ansprechpartner und Unterstützer geworden, er steht den Jungs immer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Mit Patrick Wohlfahrt verfügt der ASKÖ über einen Spieler, der sich zu 100% in den Dienst der Mannschaft stellt. Patrick definiert regelmäßig seine Leistungsgrenzen neu und legt einen unbändigen Siegeswillen an den Tag. In der Kabine ist Patrick der Ruhepol und stellt sich nur ungerne in den Mittelpunkt. Er bringt mit seiner ehrlichen und besonnenen Spielweise immer wieder die nötige Ruhe

in das Spiel von Techelsberg und zieht seine Nebenspieler mit. Die Freundschaft der beiden endet aber nicht am Sportplatz, beide sind auch im Berufsleben ein Team und im Sportpark Klagenfurt tätig.

Christoph ist 2012 in Techelsberg gelandet. Der Magistratsbedienstete verbrachte seine Jugend in Klagenfurt bei Ebenthal und dem ASK, bevor er sich nach Höherem sehnte und nach Techelsberg aufstieg. Er kann auf verschiedenen Positionen eingesetzt werden. Unter Coach Hutze hat er seine Position in der zentralen Defensive gefunden. Dort avanciert er regelmäßig zu einem Spieler, der seine ihm übertragenen Aufgaben bravourös umsetzt. Christoph liebt die Konfrontation und wenn man ihn nicht kennt, ist es nicht einfach mit seiner direkten Art umzugehen. Mit Berni bilden beide die Spaßfraktion in der Kabine und sorgen regelmäßig für unterhaltsame Stunden.

Mittlerweile hat der ASKÖ Techelsberg auch die Nachwuchsarbeit wieder aufgenommen und mit dem ehemaligen Obmann Horst Petutschnig einen Nachwuchsverantwortlichen installiert.

Interessierte Kinder sind herzlich willkommen und können sich gerne unter 0664 / 212 35 73 melden.

Die beiden verbleibenden Heimspiele:

Sonntag 31.10.2021,

14:00 gegen Draschitz

Sonntag 07.11.2021

14:00 gegen Bodensdorf

Wir möchten uns noch bei unseren Fans, Sponsoren und Techelsberger/innen und für die Unterstützung bedanken und hoffen. Sie bald am Sportplatz Techelsberg begrüßen zu dürfen.

*Verfasst im Namen des ASKÖ Techelsberg
Schriftführer und GR. Werner Krakolinig*



Bernhard Koban



Christoph Wutte



Patrick Wohlfahrt



Holzbau Krammer GmbH

Berghofweg 6 • 9232 Rosegg

DACHSTÜHLE • DACHSANIERUNG • ZUBAUTEN • CARPORTS
TERRASSENÜBERDACHUNG • LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
• SANIERUNGEN

0664 13 51 737 • office@holzbau-krammer.at
www.holzbau-krammer.at

■ Gespräch am See

Jahrzehnte lang ist sie schon das Gesicht des zweiten Freibades: Evi Micheli. In der nächsten Saison werden es 25 Jahre. Grund genug unsere Evi zu interviewen!

Würdest du „Evi's Imbiss“ als dein Lebenswerk betrachten? Ohne zu zögern Ja, ganz sicher. Definitiv.

Nächstes Jahr soll deine letzte Saison werden. Wenn du daran denkst: Pensionsschock oder neue Freiheit?

Ein wenig Angst davor habe ich schon, immerhin ist das Gemeindebad mein Leben: die Kinder, die Erwachsenen, die Urlauber, die Stammgäste...

Werden wir dich dann in deiner Pension im 2. Gemeindebad als Gast begrüßen dürfen? Ganz sicher. Ich möchte ja dann eine Kinderanimation starten. Lacht. Ich möchte mit den Gästen zusammensitzen und ratschen. Ja, ich werde definitiv als Badegast kommen. Mit einem riesigen Liegestuhl, um den dann eine Schar von Kindern ist.

Was würdest du als deine größte Herausforderung bezeichnen? Die größte Herausforderung für mich war „Schmäh am See“, wo wir ja im ersten Jahr für das Comeniusheim die Tombola veranstaltet haben, damit wir etwas spenden können, und dann natürlich für die Kinderkrebshilfe. Es war einfach ein wirklich großes und herausforderndes Event, aber ich habe das trotzdem immer gerne gemacht – es war ja für die Kinder.

Im Laufe der Jahre hast du immer wieder große Events wie „Schmäh am See“ oder deine Seekirchtage auf die Beine gestellt - woher schöpfst du deine Kraft dafür? Das ist eine sehr gute Frage. Das weiß ich bis heute noch nicht. Auf jeden Fall, wenn man in der Früh aufwacht und man denkt: „Ich gehe jetzt ins Gemeindebad,“ und man das ganze gerne macht, dann kannst du auf den Großglockner zu Fuß raufgehen. Das war einfach mein Herzblut. Da hatte Müdigkeit einfach keinen Platz in meinen Leben. Es ging von Tag zu Tag, immer mehr, immer mehr, immer mehr. Und vor allem wenn man dann im Gemeindebad ankommt, die Türe aufmacht und die Kinder von Weitem schon schreien: „Evi, Evi, Evi!“, dann ist das ganz was Wunderbares. Jetzt ist es ja sogar schon so: Vor 24 Jahren kamen die Eltern mit den Kindern, jetzt kommen die Kinder schon mit ihren eigenen Kindern. Und das zu sehen ist einfach wunderbar.

Wenn du die letzten Jahre betrachtest, was ist dir besonders gut gelungen? Auf jeden Fall die Entwicklung der Speisekarte. Wir wurden immer größer. Am Anfang gab es nur



Ein Original: Unsere Evi

Bratwurst, Currywurst und Pommes und heute wird komplett ausgekocht: Es ist für jeden etwas dabei, egal ob das jetzt vegetarisch, Fleisch oder Fisch ist, wir haben alles.

Gab es für dich ein persönliches Highlight? Ja! Die Abende mit den Stammgästen. Die Geburtstage von den Kindern, Stammgästen und Urlaubern - das war immer schön. Dann hatten wir sogar eine Hochzeit, die wunderschön war. Klein, aber fein.

Warum hast du dich damals dafür entschieden, das ganze aufzubauen? Ich war damals Wirtin beim Messnerwirt und brauchte eine Auszeit, da es da oben einstweilen auch ziemlich turbulent zugehen konnte. Mitte Jänner ging ich dann einmal spazieren und habe das Gemeindebad gesehen. Ich ging hinein, sah auf den See und dachte mir, dass ich hier gerne etwas machen würde. Ich habe mich dann sofort bei der Gemeinde beworben, damals war noch Herr Lerchbaumer Bürgermeister, und mir wurde dann der Imbiss genehmigt.

Wie war das für dich, als deine Imbissbude umgebaut wurde? Früher hatten wir ja so einen kleinen Kiosk: ohne Fließwasser, die Speisen waren auf Einweggeschirr, die Spritzer trank man aus Pappbecher. Als das damals mit Kathrin Glock vereinbart wurde, war das einfach wunderbar. Ich habe einen Gläserspüler, einen Geschirrspüler, ich kann auf einem Herd kochen, die Gäste müssen nicht mehr mit Plastikbesteck essen. Und vor allem kann ich endlich richtig kochen, was mir besondere Freude gebracht hat, weil ich ja Köchin bin. Das Ganze war großartig.

Was war das schönste Kompliment, das dir je ein Gast gemacht hat? Gibt es sowas überhaupt? Ja, das gibt's! Jeden Tag! Du bekommst jeden Tag Komplimente. Von den Eltern oder Großeltern, die so gerne herkommen, weil sich die Kinder so wohl fühlen. Aber das schönste Kompliment für mich ist, wenn mich die Kinder umarmen und mich abbusseln. Das ist einfach das Schönste.

Was macht dir an deinem Job am meisten Spaß? Eigentlich alles. Ich koche gerne, ich bin gerne am Stammtisch und trinke mit den Gästen gemeinsam ein Glaserl Bier (lacht). Ich feiere gern, ich spiele gern mit den Kindern. Das Gesamtpaket einfach.

Zum Abschluss noch ein paar Entscheidungsfragen:
Bratwurst mit Pommes oder Semmel? Pommes!
Sommer oder Winter? Sommer!
Wasser oder Berge? Wasser!
Morgenmensch oder Nachteule? Nachteule!

Danke, liebe Evi, für das Interview! Wir freuen uns schon auf die kommende Saison mit dir und können es kaum erwarten, wieder von deinem ansteckenden Lachen begrüßt zu werden! Interviewerin: Mara Pagitz



Der neue Imbiss



Ein typischer Sommertag im Gemeindebad



„Schmäh am See“



Seekirchtage

■ Im Dienst der Rose

Es ist eine der traditionsreichsten jährlichen Veranstaltungen: Die Rose vom Wörthersee. Die Ruderregatta der der Einer, veranstaltet vom Ruderclub Albatros. Die Ruderstrecke: der gesamte Wörthersee, von der Veldener Bucht bis nach Klagenfurt.

Am 2. Oktober waren rund 200 Ruderer am Start. Das Wetter war für die Athleten in ihren schlanken Ruderbooten nicht ideal, Gegenwind aus Ost und dazu recht kühl. Aber wenigstens gab es keine Regenschauer. Damit die Sicherheit der Ruderer über die gesamte Strecke gewährleistet ist, sichern ÖWR-Einsatzkräfte der unterschiedlichen Einsatzstellen am Wörthersee diese Regatta.

Die Einsatzstelle Bad Saag war mit Einsatzboot und zwei Einsatzkräften an diesem Regatta-Tag im Dienst. Mit an Bord waren zwei Schiedsrichterinnen des Ruderverbandes, die den Gruppen-Startvorgang der 200 Ruderer koordinierten.

Herbstarbeit und Wintervorbereitung

Mit dem Ende der Sommersaison endet nicht die Tätigkeit der Wasserrettung. Die Gewässerüberwachung und Einsatzbereitschaft bleiben auch im Herbst aufrecht. Das gilt vor allem für die Fließwasserretter und das Einsatzttaucher-Team. Das Einsatzboot muss allerdings aus dem Wasser – das wird im November erfolgen.



Marcel Liebmann als Schiffsführer mit einer der beiden Schiedsrichterinnen

Und wenn Sie einen Termin für den Dezember schon vormerken wollen: Das Christbaumversenken mit der FFW Töschling und der ÖWR Bad Saag findet heuer am Samstag, 18. Dezember, bei der Einsatzstelle Bad Saag statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen stimmungsvollen Samstag im Advent.

Kontakt:

Facebook: www.facebook.com/www.oewr.badsaag.at

Internet: www.oewr-kaernten.at/cms/badsaag/

Instagram: [oewrbadsaagwoerthersee](https://www.instagram.com/oewrbadsaagwoerthersee)

Wir stehen für Sie bereit, bleiben Sie gesund! Und sollten Sie unsere Hilfe benötigen. Notruf: 130

■ G'scheit feiern zahlt sich aus!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereine, damit Feste und Feierlichkeiten in unserem Ort und unserer Region neben unterhaltsam und gesellig auch noch umweltfreundlich ausfallen, dürfen wir Euch dazu einladen, die unten angeführten Tipps bei der Organisation Eurer Veranstaltungen so gut als möglich zu beherzigen. Einiges wird von Euch schon so gehandhabt, einiges ist vielleicht neu oder eine Überlegung wert. Jede Kleinigkeit zählt, um unsere Umwelt zu schonen! Für unser sauberen Ort – für unsere gesunde Umwelt!
Herzlichen Dank! Ihr/e Bürgermeister/in



Feste ohne Reste

G'scheit Feiern ohne vermeidbaren Abfall

Abfall und Mehrweg

MEHRWEG bei Geschirr, Besteck und Gläsern!

Durch die Verwendung von Porzellantellern, Metallbesteck und Gläsern oder waschbarer Mehrwegkunststoffbecher gewinnt jede Veranstaltung;

gesteigerte Esskultur und bis zu 90% weniger Müll!

MEHRWEG bei Getränke- und Speisenverpackungen!

Durch die Verwendung von Mehrweggetränkeverpackungen (z.B. Mehrwegglasflaschen, Mehrwegfässer) wird unser Klima geschützt;

weniger Abfall bedeutet auch weniger CO2 Emissionen!

ABFALLTRENNUNG leicht gemacht!

Der nicht vermeidbare Abfall wird nach Fraktionen getrennt gesammelt und umweltgerecht entsorgt; **Abfall richtig getrennt spart Rohstoffe und Energie!**

G'SCHEIT FEIERN heißt...

- Mehrweggeschirr und -besteck
- Kein Verkauf von Getränkedosen
- Kein Kaffee-, Tee- oder sonstige Getränkeautomaten mit Einweg-Kapselsystemen
- Großgebilde (z.B. Zuckerstreuer, Ketchupflaschen, Senftuben, etc.) statt Portionspackungen verwendet.
- Sämtliche Getränke werden in Mehrweggebinden
- Abfalltrennung in Bunt- und Weißglas, Altpapier und Kartonagen, Metallverpackungen, Kunststoffverpackungen, biogene Abfälle, Speiseöl, Restmüll inkl. umweltgerechte Entsorgung
- Anweisungen und Infos an alle mitarbeitenden Personen sowie BesucherInnen und TeilnehmerInnen

Die Region ins Boot holen

G'scheit Feiern mit Regionalem

Natürliche Produkte von regionalen Betrieben!

Regional produzierte und verarbeitete Lebensmittel (im Idealfall ökologisch von Biobetrieben hergestellt) garantieren, dass die Umwelt durch die Produktionsbedingungen und den Wegfall von Transportwegen und Verpackungen entlastet wird.

G'SCHEIT FEIERN heißt...

- Mehr Qualität und Geschmack durch kurze Transportwege! **Nähe bedeutet aber auch weniger CO2 Emissionen!**
- Die Wertschöpfung in der Region fördern; **regionale ProduzentInnen durch unseren Einkauf stärken!**
- Lebensmittel (Speisen und Getränke) aus der Region verwenden
- Produkte, die aus klimatischen Gründen nicht regional erzeugt werden können, werden zu 100% aus fairem Handel bezogen.

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
T 050 199
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



B

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/techelsberg



Einbruchschutz

- Türen und Fenster immer verschließen
- Bewegungsmelder anbringen
- Briefkästen immer leeren
- Heim sollte immer bewohnt aussehen
- Anbringen von einbruchssicheren Rollläden



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

